In Zusammenarbeit mit CDU Stadtverband Neuss

Sommerfrische in der Mark Brandenburg

Brandenburg

6 Tage Busreise
1.-6. Juli 2024

Magdeburg

Ihr Reiseverlauf

Montag, 1. Juli 2024

8.00 Uhr Abfahrt des Busses nach Magdeburg (475 km)
14.30 Uhr MAGDEBURG

Führung durch den Magdeburger Dom, anschl. Kaffeepause. Der Magdeburger Dom ist Predigtkirche des Landesbischofs der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, evangelische Pfarrkirche und zugleich das Wahrzeichen der Stadt. Der Dom ist die erste von Anfang an gotisch konzipierte und die am frühesten fertiggestellte Kathedrale der Gotik auf deutschem Boden. Er wurde ab 1209 als Kathedrale des Erzbistums Magdeburg gebaut, im Jahr 1363 geweiht und 1520 fertiggestellt (Vollendung der Westtürme). Der Dom ist Grabkirche Ottos des Großen und seiner ersten Gemahlin Editha.

17.00 Uhr Weiterfahrt nach Brandenburg (106 km)
18.30 Uhr Check-In im „Hotel Bollmannsruh“ am Beetzsee (www.hotel-bollmannsruh.de)
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen auf der Seeterrasse

Dienstag, 2. Juli 2024

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Abfahrt nach Brandenburg a. d. Havel
9.30 Uhr BRANDENBURG

Stadtrundgang ab Dom (Ende: Kirche St. Katharinen) Brandenburg an der Havel hat sich von einer Industriemetropole ins „Venedig der Mark Branden burg“ verwandelt. Fast 20 Prozent ihrer Fläche sind von Wasser bedeckt: Seen, Kanäle, mittel alterliche Flutgräben – und natürlich die Havel, die sich hier in mehrere Arme verzweigt. Wie eine Lebensader verbindet der Fluss mit zahlreichen Wasser armen die drei historischen Inselstädte, wobei die Dominsel als ältester Siedlungskern auf eine über 1000-jährige Geschichte zurückblickt.

Mit historischen Kleinoden empfangen Alt- und Neustadt, die jeweils im 12. Jahrhundert gegründet und 1715 vereinigt wurden, die Besucher. Brandenburg an der Havel war seit dem Mittelalter wirtschaftlich erfolgreich, zunächst als Mitglied der Hanse, später als Industriestandort. Doch nach der Wende mussten viele Fabriken schließen. Seitdem hat sich Brandenburg an der Havel in eine Modellstadt für das Leben am und auf dem Wasser entwickelt: Historische Mühlen verwandelten sich in Lofts, Fabriken in Hotels, und in einer einstigen Spinnerei residiert ein Drive-in-Supermarkt mit eigenem Anleger für Yachten und Hausboote. Aber aufgepasst, Sie werden beobachtet: Die Waldmöpse vom Brandenburger Ehrenbürger Vicco von Bülow alias Loriot schauen Ihnen interessiert zu. Die possierlichen Tierchen sind im gesamten Innenstadtbereich ausgewildert, an der Johanniskirche sind sie sogar im Rudel anzutreffen.

12.00 Uhr „Orgelmusik zur Mittagszeit“ in St. Katharinen. Guido Harzen spielt sommerliche Orgelwerke auf der größten Orgelanlage des Landes Brandenburg.
13.00 Uhr Fahrt nach Lehnin (25 km)
13.30 Uhr Mittagessen
15.30 Uhr KLOSTER LEHNIN Führung durch die Klosterkirche und Klostergebäude

Das älteste Kloster der Mark Brandenburg ist das ehemalige Zisterzienserkloster Lehnin. Es wurde 1180 durch den Markgraf Otto I. von Brandenburg gegründet. Die Klosterkirche ist ein hervorragendes Beispiel früher norddeutscher Bachsteinarchitektur. Bis 1543 war das Kloster stets mit Mönchen besetzt. Mit dem Tod des letzten Abtes Valentin verließen die letzten Mönche das Kloster. Mitte des 17. Jahrhunderts lässt der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg den Westflügel der ehemaligen Klosteranlage zu einem Jagdschloss umbauen. Es wurde der Sommersitz des Kurfürsten und seiner ersten Gemahlin, Luise-Henriette von Oranien. Seit dem 18. Jahrhundert bleiben mehrere Gebäude des ehemaligen Klosters ohne Nutzung und verfallen. Um 1800 ist auch die Klosterkirche eine Ruine. Der Ostteil des Kirchengebäudes bleibt jedoch erhalten und wird von der wachsenden Kirchengemeinde für Gottesdienste genutzt. 1859 wurden die Klosterruinen gründlich untersucht und erforscht, um Pläne für die Wiederherstellung zu erarbeiten. In der Zeit von 1871 bis 1877 wird die Klosterkirche nach historischen Vorlagen wieder rekonstruiert und neu eingeweiht. Seit Juli 1911 befindet sich das Luise-Henrietten-Stift, eine diakonische Einrichtung, auf dem Klostergelände. Die Klosterkirche wird seit dem als Gemeindekirche und Schauplatz für Konzerte genutzt.

Kloster Lehnin bei Brandenburg/Havel
A.Savin Wikimedia CC BY-SA 3.0

17.00 Uhr Rückfahrt ins Hotel
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen auf der Seeterrasse

Panorama von Brandenburg an der Havel Mathias Krumbholz Wikimedia CC BY-SA 3.0

Mittwoch, 3. Juli 2024

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Fahrt nach RIBBECK (25 km)
10.00 Uhr Szenische Führung durch Ribbeck

Jan van Damals oder Friedemann van Euter führen Sie spielerisch durch den Dorfkern von Ribbeck. Der interessante und unterhaltsame Rundgang läßt die Vergangenheit wieder auferstehen. So werden Geschichten von Menschen und Gebäuden erzählt und natürlich etwas über den Birnbaum.

12.00 Uhr Mittagessen im Schloss Ribbeck (inkl.)
13.30 Uhr Schlossführung und Besuch des Museums

» JUNGE, WISTE 'NE BEER? « - Große Bekanntheit erlangte das Örtchen Ribbeck vor allem durch Fontanes populäre Ballade »Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland«. Seit 2019 können Sie hier – neben dem bekanntesten Birnbaum Deutschlands – auch das Fontane-Museum im Schloss Ribbeck erleben, das anlässlich des 200. Geburtstages des Schriftstellers eröffnet wurde.

14.30 Uhr Kaffee & Kuchen im Schlosscafè (inkl.)
15.30 Uhr Rückfahrt ins Hotel und Zeit zur freien Verfügung
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen auf der Seeterrasse

Neuruppin

Ribbeck

Donnerstag, 4. Juli 2024

8.00 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Abfahrt nach NEURUPPIN (65 km)
11.00 Uhr Geführter Stadtrundgang durch die Fontane-Stadt Neuruppin

Erfahrene Guides führen durch die Geburtsstadt von Theodor Fontane und Karl Friedrich Schinkel. Aus den verschiedenen Blickwinkeln zeigt sich die preußischste Stadt Preußens mit ihren großzügig angelegten Plätzen und ihren klassizistischen Bürgerhäusern.

12.30 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr Entspannte Bootstour „ins Blaue“ auf dem Neuruppiner See (Fahrgastschiff mit Bordgastronomie) oder Besuch der „FontaneTherme“
17.30 Uhr Rückfahrt ins Hotel
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen auf der Seeterrasse

Ruppiner Lake with monastery church towers
Arihol Wikimedia CC BY-SA 2.0

Freitag, 5. Juli 2024

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Abfahrt nach POTSDAM (40 km)
11.00 Uhr Besuch von Schloss Sanssouci (mit Audioguides) & Park

Der Park Sanssouci mit seinen Schlössern und Parkbauten zählt zu den bedeutendsten Parkanlagen Europas und gehört zum UNESCO-Welterbe. Kein anderes Schloss ist so mit der Persönlichkeit Friedrichs des Großen verbunden wie Schloss Sanssouci. Der Name Sanssouci – ohne Sorge – ist dabei als Wunsch und Leitmotiv des Königs zu verstehen, denn hierher zog er sich am liebsten zurück. Nach Ideen Friedrichs des Großen vollendete 1747 Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff Schloss Sanssouci und die Terrassen. Die Lage des Schlosses auf den berühmten Weinbergterrassen und die original erhaltenen Raumausstattungen aus dem 18. Jahrhundert lassen den Besucher von heute in die Welt des Philosophen von Sanssouci eintauchen.

13.00 Uhr Weiterfahrt in die Potsdamer Innenstadt (Busparkplatz „Am Lustgarten“)
13.30 Uhr Freie Zeit in der Potsdamer Innenstadt (klassizistische St. Nikolaikirche, Alter Markt, Neuer Markt, Museum Barberini, Möglichkeit zum individuellen Mittagsimbiss)
15.00 Uhr Schlösser-Rundfahrt mit der „Weißen Flotte“

Auf dieser Route können Sie Potsdams schönste Seiten vom Wasser aus bestaunen. Die Höhepunkte der Tour sind die Freundschaftsinsel, die Schiffbauergasse, der Flatowturm sowie das berühmte Schloss Babelsberg. Ein weiteres Highlight der Fahrt ist der Neue Garten mit dem anmutenden Marmorpalais sowie dem geschichtsträchtigen Schloss Cecilienhof, in dem 1945 das Potsdamer Abkommen unterzeichnet wurde.

17.00 Uhr Rückfahrt ins Hotel
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen auf der Seeterrasse

Schloss Babelsberg

St. Nikolaikirche Potsdam

Samstag, 6. Juli 2024

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Abfahrt nach Hannover (233 km)
12.00 Uhr Mittagspause am Maschsee in Hannover
14.30 Uhr Weiterfahrt nach Neuss (285 km)
18.30 Uhr Ankunft in Neuss

Sanssouci Potsdam

Reisepreis 870,- € p.P. im DZ "Standard"
EZ "Standard" Zuschlag 160,- €

Eingeschlossene Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Fa. Fücker (Grevenbroich)
- 5 x Übernachtung/Frühstück im *****HOTEL BOLLMANNSRUH am Beetzsee**
- 5 x Abendessen (Menü bzw. Büffet) im Hotelrestaurant
- 1 x Mittagessen & Kaffee/Kuchen im Schloss Ribbeck
- Ausflugsprogramm wie beschrieben inkl. anfallender Eintrittsgelder
- Begleitheft zur Fahrt
- Reispreis-Sicherungsschein
- Reisebegleitung durch Guido Harzen

Bildnachweis für diesen Prospekt:
pixabay Lizenz CC0 Public Domain und wie angegeben

Zusätzliches Angebot

Komfortzimmer
mit Balkon begrenzt verfügbar:

Reisepreis 920,- € p.P. im DZ "Komfort"
EZ "Komfort" Zuschlag 210,- €

Wichtige Hinweise

- Mindestteilnehmerzahl 30 Personen
- Programmänderungen vorbehalten
- Reiseveranstalter: res musica reisen - Guido Harzen, Neuss

Ein Angebot aus meinem Reiseprogramm 2024
Weitere Informationen / AGB unter www.musikreise.net

res musica reisen • Guido Harzen • Josef-Selders-Str. 13 • 41462 Neuss
fon 0 21 31 - 38 47 200 • fax 0 21 31 - 38 47 201 • email info@resmusica.de